

Klaus-Peter Hufer

Politische Bildung in der nachberuflichen Phase, *Politische Bildung im Alter*

Vortrag beim Online-Workshop der Servicestelle Bildung und Lernen „Gesellschaft im Wandel – Politische Bildung für aktive Seniorinnen und Senioren“ am 23.1.2024

Gliederung:

- „Das“ Alter gibt es nicht
- Demokratie muss gelernt werden, lebenslang
- Die Psyche steht im Weg
- Demokratie braucht gerade die Alten

Zwei gegensätzliche Meinungen zum Alter

- Es gibt eine Lebensweisheit, die den politischen Einstellungswandel eines Menschen im Laufe der Jahre so beschreibt: Mit zwanzig sei er Anarchist, mit dreißig Kommunist, mit vierzig Sozialist, mit fünfzig Liberaler, mit sechzig Konservativer, mit siebzig Reaktionär, mit achtzig Faschist.
- „Wer sind wir denn, wer ist denn jeder von uns, wenn nicht eine Kombination von Erfahrungen, Informationen, Lektüren und Phantasien? Jedes Leben ist eine Enzyklopädie, eine Bibliothek, ein Inventar von Objekten, eine Musterkollektion von Stilen, worin alles jederzeit auf jede mögliche Weise neu gemischt und neu geordnet werden kann.“ (Italo Calvino)

Die bundesweite **Statistik der Volkshochschulen** zeigt, dass in den dortigen Kursen des Programmbereichs „Politik, Gesellschaft, Umwelt“ im Jahr 2022 nur 3,7% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 18 und 24 Jahren alt waren, aber 19,1% waren zwischen 65 und 74 Jahren und 9,8% über 75 Jahre alt.

Der **demografische Wandel** führt zu einer Verschiebung zwischen den Altersgruppen der Wahlberechtigten: Die Generationen ab 60 Jahren stellen mehr als doppelt so viele potenzielle Wählerinnen und Wähler wie die Gruppe der unter 30-Jährigen.

„Demokratie ist die einzige politisch verfasste Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss – immer wieder tagtäglich und bis ins hohe Alter hinein.“
(Oskar Negt)

Damit Demokratie offen und plural bleibt,
braucht sie Bürgerinnen und Bürgern, die
kognitiv flexibel sind, emotional
empathisch, gerne lernbereit und fähig,
Widersprüche zu akzeptieren, neuerdings
heißt das, Ambiguitätstoleranz
aufzubringen – und zwar lebenslang.

Immanuel Kants zentrale Sätze sind auch für politische Bildung gültig

- *„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Erschließung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen Sapere aude! Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! ist also der Wahlspruch der Aufklärung.“*
- *„handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, daß sie ein allgemeines Gesetz werde“*

„Die Gewalt von Vorurteilen“ (Gordon W. Allport)

- Es „spricht sehr viel dafür, dass wir uns die Grundlagen unserer Vorausurteile erhalten. Es ist weniger anstrengend und, wichtiger noch, unsere Vorausurteile werden von unseren Freunden und Kollegen geteilt und unterstützt“. Vorurteile schaffen Sicherheit: „Wie Pfade durch den Urwald stiften sie Ordnung in unserem Lebensraum.“ (Gordon W. Allport)
- „Es gilt als erwiesen, dass Menschen sich bewusst oder unbewusst zu ihrer Verteidigung Dinge so lange und so detailliert zurechtlegen, bis sie felsenfest davon überzeugt sind, dass sie wirklich so und nichts anders passierten.“ (Gerhard Roth)

„Ambiguitätstoleranz heißt „Vielfalt in allen ihren Erscheinungsformen zu ertragen“
Das ist nicht einfach, „weil Menschen ihrer Natur nach nur beschränkt ambiguitätstolerant sind und eher danach streben, einen Zustand der Eindeutigkeit herzustellen.“ (Thomas Bauer)

**Zustimmung zu den Dimensionen rechtsextremer Einstellungen
nach Altersgruppen 2022/23 (Angaben in Prozent)**

Tabelle 3.5

	18–34 Jahre (n = 515)	35–64 Jahre (n = 1.022)	Ab 65 Jahre (n = 487)
Befürwortung Diktatur	7,4	7,1	4,5
Nationalchauvinismus*	14,1	18,8	14,8
Verharmlosung des Nationalsozialismus***	8,1	3,4	0,9
Fremdenfeindlichkeit*	15,2	18,1	13,2
Antisemitismus***	8,6	5,7	2,6
Sozialdarwinismus***	10,7	4,8	2,6
Manifest rechtsextremes Weltbild***	12,3	8,1	4,4

Anmerkungen * = $p \leq ,05$; *** = $p \leq ,001$.

Wie Erwachsene lernen

Maturitäts-Degenerations-Hypothese

Oder

Theorie der Aktivitätshypertrophie und der Inaktivitätsatropie

„Erwachsene sind *lernfähig*, aber meist *unbelehrbar*. Das schließt jedoch nicht aus, dass sie mit und von anderen lernen.“ (Horst Siebert)